

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehli, den 16. Mai 1900.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pf. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf § 3 der von dem Herrn Oberpräsidenten der Provinz Schlesien über die Errichtung und den Betrieb von Dampffässern unterm 7. Dezember 1898 erlassenen Polizei-Verordnung, veröffentlicht im Amtsblatt für 1899 Stück 5, bringe ich das nachstehende Verzeichniß der für den Regierungsbezirk Oppeln in Betracht kommenden Sachverständigen hiermit zur Kenntniß:

**A. Gewerbeaufsichtsbeamten** 1. Dr. Sedda, komm. Gewerbe-Inspektor Oppeln, 2. Tobias, Gewerbeinspektor Beuthen D. S., 3. Neufeldt, Gewerbeinspektor Gleiwitz, 4. Kranz, komm. Gewerbeinspektor Kattowitz, 5. Arens, komm. Gewerbeinspektor Ratibor, 6. Dr. Ruhnan, Gewerbeinspektions-Assistent Oppeln, 7. Dr. Westphal, Gewerbeinspektions-Assistent Beuthen D. S., 8. Dr. Dufbe, Gewerbeinspektions-Assistent Kattowitz.

**B. Vereins-Ingenieure.** 1. Runßen, Obergerieur Breslau, 2. Hebedriem, Obergerieur Kattowitz, 3. C. Mundelt Ingenieur, 4. D. Zundel Ingenieur, 5. A. Wichmann Ingenieur, 6. G. Lehmann Ingenieur, 7. D. Kaufahl Ingenieur, 8. H. Koch Ingenieur, 9. W. Jungbluth Ingenieur, 10. W. Fischeh Ingenieur, 11. E. Bertog Ingenieur, 12. E. Necha Ingenieur, 13. F. Fahlbusch Ingenieur, sämtlich in Breslau, 14. G. Leopold Ingenieur, 15. F. Schütze Ingenieur, 16. K. Stimpel Ingenieur, 17. B. Ziron Ingenieur, 18. C. Thieme Ingenieur, sämtlich in Gleiwitz, 19. A. Czernek Ingenieur, 20. P. Kändler Ingenieur, 21. W. Elsner Ingenieur, 22. F. Zimmermann Ingenieur, sämtlich in Görlich.

Oppeln, den 1. Mai 1900.

Der Regierungs-Präsident.

Die Verordnung der k. Landesregierung in Troppau vom 21. September 1898 betreffend Regelung des Viehverkehrs mit dem deutschen Reiche (Amtsblatt Seite 321 ff.) enthält im Punkte 2 die Bestimmung, daß die mittelst der Eisenbahn einzuführenden Viehtransporte von dem Versender spätestens am Abende vor dem Tage der Einfuhr unter Angabe des Vahnsuges dem betreffenden Kontrollhierzarte schriftlich oder telegraphisch anzumelden sind.

Nachdem die Einfuhr beziehungsweise die Durchfuhr von Pferdetransporten in der Grenzkontrollstation Oberberg seitens der Versender dem Grenzkontrollhierzarte nicht angemeldet wurde, ist es nach einer Mittheilung der genannten k. Landesregierung in mehreren Fällen vorgekommen, daß die Verfassung des Kontrollorganes erst nach dem Eintreffen der Transporte in Oberberg veranlaßt werden mußte, wodurch unliebsame Verzögerungen in der Abfertigung der zur Einfuhr gelangten Pferde eingetreten sind.

Um dieser Unzuträglichkeit für die Zukunft thunlichst abzuhelfen, eruche ich, die beteiligten Kreise auf die Nothwendigkeit der rechtzeitigen Verständigung des k. Bezirkshierzartes in Freistadt, dem die Grenzaufsicht in der Station Oberberg obliegt, in geeigneter Weise darauf aufmerksam zu machen.

Oppeln, den 2. Mai 1900.

Der Regierungs-Präsident.

Borstehende Verfügung bringe ich hiermit zur Kenntniß.

Groß-Strehli, den 10. Mai 1900.

Es hat sich die Nothwendigkeit einer Aenderung des im Kreisblatt Stück 11 bekannt gemachten Planes der im Mai und Juni cr. auszuführenden Maß- und Gewichtsrevisionen herausgestellt. Nachstehend bringe ich den abgeänderten Plan zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung an die betreffenden Ortsbehörden, den einzelnen Gewerbetreibenden sofort von den getroffenen Aenderungen Mittheilung zu machen.

Die Revisionen finden statt: am 15. und 16. Mai in Colonnowska, am 17. Mai Vormittags Sandowitz, Nachmittags Zawadzki, am 18. Mai Vormittags Petersgrätz, Nachmittags Himmelwitz, am 19. Mai in Wlanowitz, am 29., 30. und 31. Mai in Groß-Strehli, am 1. Juni in Sucholohna und Stubendorf, am 2. Juni in Alt-Ujest, am 19., 20. und 21. Juni in Ujest, am 21. Juni in Saleße, am 22. und 23. in Leschnitz, am 26. in Deichowitz, am 27. in Roszwadze und Dttmuth, am 28. in Gogolin.

Groß-Strehli, den 10. Mai 1900.

Die untengenannten Amtsvorfände, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 22. Januar 1900 Stück 5 betreffend die Revision der Fremden-Meleregister noch im Rückstande sind, werden hiermit ersucht, dieselbe binnen 14 Tagen zu erledigen.

Blottwitz, Colonnowska, Deichowitz, Gogolin, Kalinow, Kelsch, Fr.-Vogtei Leschnitz, Dttmuth, Foremba, Saleße, Schimischow, Groß-Stein, Stubendorf und Zawadzki.

Groß-Strehli, den 11. Mai 1900.

Nachstehend bringe ich den Vertheilungsplan der von den Städten, Gemeinden und Gutsbezirken des Kreises für das Rechnungsjahr 1900 zur Alterszulageklasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des Regierungsbezirks Oppeln zu leistenden Beiträge zur Kenntniss mit der Aufforderung, die Beiträge in vierteljährlichen Raten im Voraus an die hiesige königliche Kreiskasse zu zahlen.

Die mit der Verfügung vom 24. Februar d. J. befannt gegebene Repartition wird aufgehoben.  
Groß-Strehly, den 7. Mai 1900.

### Vertheilungsplan

über die von den Schulverbänden im Kreise Groß-Strehly aufzubringenden Beiträge zur Alterszulageklasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des Regierungsbezirks Oppeln für das Rechnungsjahr 1900.

Laufende Nr.	Schulbezirk.	Die dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Es sind		Laufende Nr.	Schulbezirk.	Die dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Es sind	
			aufzu- bringen	Hierzu tragen bei				aufzu- bringen	Hierzu tragen bei
			M	M S				M	M S
1	Groß-Strehly	Stadt	1740	1740—	18	Kziensowietz	Fr.-B. Lejchnitz Gut	174	58—
2	Lejchnitz	"	348	348—		Kziensowietz Gem.			98 81
3	Ujeſt	"	609	609—		Fr.-B. Lejchnitz "			17 19
4	Adamowitz	Adamowitz Gut	174	36 91	19	Mallnie Goradze	Mallnie Gut	290	16 49
		Neudorf "		21 09			Chorulla "		60 08
		Adamowitz Gem.		99 21			Goradze "		20 10
		Neudorf "		16 79			Mallnie Gem.		69 77
5	Alt-Ujeſt	Alt-Ujeſt Gut	174	58—			Chorulla "		29 08
		Gem.		116—			Goradze "		49 42
6	Annaberg-Bo- remba	Annaberg-Zyroma Gut	175	38 67			Derwanz "		45 06
		Boremba "		19 33	20	Mokrolohna	Mokrolohna Brestina Gut	174	58—
		Annaberg Gem.		71 75			Mokrolohna Gem.		101 50
		Boremba "		44 25			Brestina "		14 50
7	Colonnowska evang. Schule	Schulvorstand	58	58—	21	Niesdrowitz	Niesdrowitz Gut	116	38 67
							Gem.		77 33
8	Colonnowska kathol. Schule	Or.-Stanisch Gut	232	77 33	22	Olschowa	Olschowa Gut	58	19 33
		Colonnowska Gem.		154 67			Gem.		38 67
9	Deichowitz	Deichowitz Gut	232	77 33	23	Ottmuth	Ottmuth Gut	174	58—
		Gem.		154 67			Gem.		116—
10	Dollna-Schar- nowitz	Dollna-Scharnowitz Gut	174	58—	24	Roswadze	Roswadze Gut	174	58—
		Gem.		77 71			Gem.		116—
		Scharnowitz "		98 29	25	Sandowitz	Sandowitz Gut	290	96 67
		Schulvorstand	87	87—			Gem.		193 33
11	Gogolin evang. Schule	Gogolin Gut	696	232—	26	Schenfowitz	Schenfowitz Gut	116	38 67
		Gem.		464—			Gem.		77 33
12	Gogolin kath. Schule	Gogolin Gut	232	77 33	27	Schimischow	Actiengesellschaft	145	145—
		Gem.		154 67					
13	Himmelswitz	Himmelswitz Gut	116	30 58	28	Schimischow	Schimischow Gut	174	31 84
		Gem.		8 09			Rosniontan "		26 16
14	Jarischau	Jarischau Gut	116	30 58			Schimischow Gem.		74 02
		Magowichütz "		8 09			Rosniontan "		41 98
		Jarischau Gem.		59 84			Sucholohna Gut	174	58—
		Magowichütz "		17 40	29		Gem.		116—
15	Kaltwasser	Kaltwasser Gut	116	38 67			Schulvorstand	58	58—
		Gem.		77 33	30	Zawadzki evang. Schule			
16	Karlubitz	Karlubitz Gut	174	58—					
		Gem.		116—	31	Zawadzki kath. Schule	Sandowitz Guts- herrschaft	290	96 67
17	Klutichau	Klutichau Gut	58	19 33			Zawadzki Gem.		193 33
		Gem.		38 67					

Die Ortsbehörden weise ich mit Bezug auf meine Kreisblattverfügung vom 16. April cr. — Stud 16 — hiermit an, die denselben unter Briefumschlag zugegangenen Verhaltensvorschriften für die Angehörigen der Impflinge, den Eltern pp. sofort auszubändigen. Bei der Nachschau sind die Druckeremplare wieder einzusehen und zur Benutzung für das nächste Jahr aufzubewahren.

Groß-Strehly, den 14. Mai 1900.

Der königliche Kreisbierarzt Scholz von hier ist für die Zeit vom 19. Mai bis 16. Juni d. J. beurlaubt und wird während dieser Zeit durch den Thierarzt Dammann von hier vertreten.

Groß-Strehly, den 14. Mai 1900.

Der königliche Landrath.  
von Alten.

Für die auf Grund des § 10 des Gesetzes vom 8. März 1871 (Ges. S. S. 132) sowie der §§ 128 bis 138 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 in die Vertretung der Gesamtarmenverbände auf 6 Jahre gewählten Vertreter der Gemeinden deren Wahlzeit nach § 3 der Verbandsstatuten abgelaufen ist, oder in Auszug abläuft, müssen Neuwahlen erfolgen.

Die Gemeindevorstände derjenigen Gemeinden des Kreises, welche mit den Outbezirken zusammen einen Armenverband bilden, haben daher die Gemeinde-Abgeordneten für die Armenverbands-Vertretung, wenn dies wegen Ablauf der Wahlzeit der bisherigen Abgeordneten erforderlich ist, in der in den Statuten festgesetzten Anzahl, sofern es nicht bereits geschehen ist, neu wählen zu lassen und die Wahlverhandlungen dem gegenwärtigen Vorsitzenden der Gesamtarmen-Verbands-Vertretung zu überlassen.

Die Wahl ist nach den für die Gemeindevorsteher- und Schöffenwahlen festgesetzten Bestimmungen zu vollziehen. In soweit die Wahl nicht auf Gemeindevorordnete selbst oder auf Schöffen fällt, dürfen neben dem Gemeindevorsteher nur solche Personen in die Vertretung des Armenverbandsausschusses gewählt werden, welche zur Liebernahme des Amtes als Gemeindevertreter befähigt sind (§ 133 der Landgemeindeordnung). Die Wiederwahl der bisherigen Gemeindevertreter ist zulässig.

Nach Empfang der Wahlverhandlungen haben die Armenverbandsvorsteher, falls ihre sechsjährige Amtsperiode bereits abgelaufen ist oder in Kürze abläuft ihre Neuwahl (§ 4 des Statuts) herbeizuführen.

Die Wahl des Verbandsvorstehers bedarf, wenn der Gewählte nicht zugleich Gemeinde- oder Amtsvorsteher ist, meiner Billigung unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des § 84 der Landgemeindeordnung.

**Bis zum 20. Juli d. J. ist mir von den gegenwärtigen Vorsitzenden der Gesamtarmen-Verbände über die erfolgte Ausführung der angeordneten Wahlen Anzeige zu erstatten und gleichzeitig sowohl mir, als auch den Amtsvorständen der Name des neugewählten Verbandsvorstehers mitzutheilen.**

Groß-Strehlig, den 9. Mai 1900.

**Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.** von Alten.

### Fohlenmärkte der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien.

Wie in den Vorjahren, so werden auch im laufenden Jahre seitens der Landwirtschaftskammer an verschiedenen Orten der Provinz Fohlenmärkte abgehalten werden. Auf Anregung aus Interessentkreisen ist beschlossen worden, außer den bisherigen Märkten zu Bernstadt, Canth, Glas, Kreuzburg, Liegnitz, Pleß und Ratibor noch einen weiteren Markt, und zwar in Gleiwitz zu veranstalten. Die Leitung der Märkte liegt in den Händen der zuständigen landwirtschaftlichen Kreiscommissionen, deren Vertreter nachstehend angegeben sind.

Nach den Erfahrungen der früheren Märkte erstreckt sich die Nachfrage vornehmlich auf diesjährige, d. h. Abfallfohlen, während ältere Thiere weniger begehrt werden.

Die Termine der Märkte, welche mit Ausnahme desjenigen zu Liegnitz (10 Uhr) Vormittags 8 Uhr beginnen, sind wie folgt festgesetzt worden:

1. Kreuzburg, 8. Juni, auf dem Hakenplatz (Abth. von Roberti-Baumgarten).
2. Ratibor, 9. Juni, auf dem städt. Viehmarktsplatz (Major a. D. von Brodum-Exerwenzig.)
3. Bernstadt, Ar. Dels, 12. Juni, auf dem Viehmarktsplatz (Landesältester Mößner-Ilbersdorf.)
4. Glas, 19. Juni, auf dem Exerterplatz (Luhuberg) (Freier von Scherr-Thof-Gammig.)
5. Pleß, 26. Juni, auf dem Ring (Freiherr von Reitzenlein-Pawlowitz.)
6. Canth, Ar. Neumarft, 28. Juni, im Garten der Preussischen Brauerei (Rittmeister Walfhoff-Schönzig.)
7. Gleiwitz, voraussichtlich 18. Juli, auf dem Viehmarktsplatz (Deponierath Guradze-Roltschowitz.)
8. Liegnitz, 31. August, am städtischen Schlachthof (Direktor Dr. Mahrenholz-Liegnitz.)

Vreslau X, den 8. Mai 1900.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien.

### Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg Stroh	per 1 kg Butter	per Ephod Gew.
		Reizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Erbso- bohnen	Linsen	Kart- toffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlig, am 9. Mai 1900	Höcher	14 50	13 50	13 75	13 —	17 —	22 —	30 —	4 30	6 —	24 —	2 30	2 20	
	Niedriger	13 —	11 75	11 50	12 —	16 —	20 —	27 —	4 —	5 50	21 —	2 10	2 —	
Ueb. am 11. Mai 1900	Höcher	14 50	13 50	13 75	13 —	—	—	—	4 30	6 —	24 —	2 40	2 20	
	Niedriger	13 —	12 50	11 50	12 —	—	—	—	4 40	5 50	21 —	2 20	2 —	
Schönitz, am 8. Mai 1900	Höcher	14 50	13 90	12 50	13 —	18 —	18 —	—	4 —	7 —	18 —	2 20	2 —	
	Niedriger	13 50	13 80	12 —	11 50	17 —	17 —	—	3 60	6 —	17 50	2 —	2 —	

### W e z e i g e r

**Dom. Rosmierka**  
sucht zum sofortigen Antritt einen  
streng nüchternen  
**Stellmacher.**

Der vom Dominium nach dem Bahnhof Keltisch führende Kommunikationsweg wird wegen Reparatur der Brücke von Montag, den 21. bis Mittwoch, den 23. Mai er. gesperrt. Zu benutzen ist während dieser Zeit der Weg durch das Dorf Keltisch eventl. der von der Ghauffee nach dem Bahnhofs, entlang des Vororianer Meiers führende, gegenwärtig verbotene Weg.

Keltisch, den 14. Mai 1900.

**Der Amtsvorstand.**

Mein Ehemann der Buchbinder August Nowak aus Annaberg besitzt kein Vermögen. Ich warne deshalb Jedermann denselben etwas zu borgen oder von ihm etwas zu kaufen, da ich für Schulden die er macht nicht aufkomme und von ihm gekaufte Sachen als mein Eigenthum zurückfordern werde.

Annaberg, den 10. Mai 1900.

**Josephine Nowak.**

Für die Schulden, die meine Ehefrau Marianne macht, komme ich nicht auf.

**Vinzent Raczek**

Urb. Eigtth.

**MACK'S**  
PYRAMIDEN  
**Glanz-Stärke**  
ist das Beste Stärkemittel.  
Vermehrt vorzüglich im Facetto zu 10, 20 und 30 Pfg.  
Holländ. Mack's Stärke, von Mack's Doppel-Holländ. Stärke.

**F. Jockisch**

Marmorwaarengeschäft  
Groß-Strehlitz vis-à-vis der Post  
empfiehlt sich zur Anfertigung von

**Grabdenkmälern**

jeder Art, in Marmor, Granit u. Sandstein  
zu den billigsten Preisen

Zwei gebrauchte

**Ladentische**

zu verkaufen bei  
Gr.-Strehlitz, J. Rosenthal.

**Bretter,  
Böhlen und  
Kantbölder**  
offertieren billigt

**Gebr. Prankel**

Brettmühle Groß-Strehlitz.

**Bekanntmachung.**

Das Verfahren der Zwangsversteigerung der den Häusler Paul und Martha Kolodziejczyk'schen Eheleuten gehörigen Grundstücke Blatt 89, 137, 124 ist aufgehoben; die Termine vom 21. Mai fallen fort.  
Groß-Strehlitz, den 14. Mai 1900.

**Königliches Amtsgericht.**

**Bekanntmachung.**

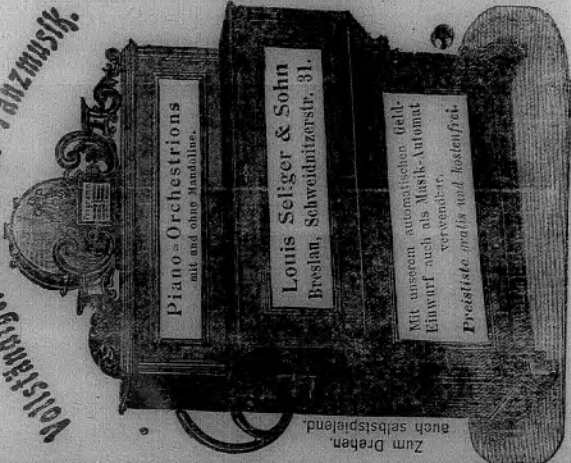
Das alte Schulgebäude in Kroschnitz Kreis Groß-Strehlitz soll am Sonnabend, den 26. Mai cr. Nachm. 4 Uhr an Ort und Stelle meistbietend zum Abbruch verkauft werden. Die Hälfte der Betragssumme ist als Caution zu erlegen. Weitere Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Vorherige Besichtigung ist gestattet.

Der Gemeindevorstand.

gez. Adamiech.

**Dr. Thompson's  
Toilet Soap**  
gibt blendend weiße Wäsche.  
Unverbreitliches Bleich- und Bleichmittel.  
Aber echt mit Namen Dr. Thompson  
und der Schutzmarke Schwan.  
\* \* \* \* \*  
Zu haben in allen besseren Colonial-, Drogeri- und  
Seifenhandlungen.  
Wichtigster Fabrikant **Ernst Sieglin**  
in Düsseldorf.

**Vollständiger  
Ersatz für Tanzmusik.**



In letzter Zeit geliefert. u. A. an Herrn Johann Schramm et Kolonnensta, Osthausbeitzer.